



Bearb.: Michelle Reinisch  
Tel.: +43 (3142) 21520-234  
Fax: +43 (3142) 21520-550  
E-Mail: bhvo-  
anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHVO-146067/2026-5

Voitsberg, am 22.05.2026

Ggst.: Rodung, Stadtwerke Köflach, Stadtwerkergasse 2, 8580 Köflach  
KG. Puchbach, Grundstück Nr. 277/1, KG. Gößnitz, Grundstücke  
Nr. 884/7 und 884/5  
Verlegung von Mittel- und Niederspannungskabeln sowie einer  
DN50 LWL Anlage

## **KUND M A C H U N G**

Mit Eingabe vom 01.07.2022 hat die Stadtwerke Köflach GmbH, 8580 Köflach, Stadtwerkergasse 2, um die Erteilung einer Rodungsbewilligung auf den Grundstücken Nr.: 277/1, KG. Puchbach sowie 884/7 und 884/5, KG. Gößnitz, im Flächenausmaß von insgesamt ca. 951 m<sup>2</sup> zum Zweck der Verlegung von Mittel- und Niederspannungskabeln sowie einer DN50 LWL-Anlage, angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51/1991 und der §§ 17-19 und § 170 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, i.d.g.F., die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Donnerstag, den 11. Juni 2026, um 09.00 Uhr**

mit dem Zusammentritt **bei der Stadtwerke Köflach, Betriebssitz** angeordnet.

**Verhandlungsleiter: Mag. Bernd Brunner**

### **Besondere Hinweise und Bestimmungen:**

Eine Einsichtnahme in die Einreichunterlagen ist in der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (Tel. Nr. 03142/21520-233 oder 03142/21520-234) möglich.

**Bitte beachten Sie:**

Gemäß § 42 AVG 1991 finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung und es werden die Beteiligten dem Parteienantrag, dem Vorhaben oder der Maßnahme, die den Gegenstand der Verhandlung bildet, als zustimmend angesehen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass eine Person ihre Stellung als Partei gemäß § 42 Abs. 1 AVG 1991 verliert, soweit sie nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung während der Amtsstunden bei der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg oder während der Verhandlung Einwendungen erhebt.

Der Durchführung der Rodung könnte stattgegeben werden, wenn sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen liegen bis zum Tag vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Voitsberg während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bezirkshauptfrau i.V.

Dipl.-Ing. Christoph Freytag  
(elektronisch gefertigt)